

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 31 (1939)
Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Dringlichkeitsinitiative und Gegenvorschlag (R. Bratschi)	1
Die Gesamtarbeitsverträge des V. H. T. L. (J. Müller) . .	9
Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft	16
Das norwegische Altersversicherungsgesetz (Ernst Pflöging)	29

Chronik des Jahres 1938.

Die „Gewerkschaftliche Rundschau“

erscheint am Anfang jeden Monats.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Max Weber,
Monbijoustrasse 61, Bern. Telephon 23.166.

Bezugsbedingungen.

Der Abonnementspreis beträgt jährlich Fr. 6.— für die Schweiz, Fr. 7.50 für das Ausland.

Organisationsmitglieder erhalten die Zeitschrift zum **Vorzugspreis** von jährlich **3 Franken**.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt Fr. —.50.

Bestellungen werden entgegengenommen vom Sekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Monbijoustrasse 61, Bern.

Eingegangene Schriften.

Rösy von Känel. Im Namen der Liebe ... Ein Bekenntnis. Eugen Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich. 1938. 284 Seiten. Brosch. Fr. 4.50, Leinen Fr. 6.—.

Friedrich Wolf. Zwei an der Grenze. Roman. Verlag Oprecht, Zürich/Neuyork. 1938. 386 Seiten. Leinen Fr. 9.—, kart. Fr. 7.—.

Wolf Schwertenbach. Die Frau, die es nicht war. Kriminalroman. Morgartenverlag, Zürich und Leipzig. 232 Seiten. Leinen Fr. 5.—, kart. Fr. 3.80.

Traugott Vogel. Leben im Grund oder Wehtage der Herzen. Roman. Jean Christoph-Verlag, Zürich 4. 1938. 278 Seiten. Leinen Fr. 6.50.

John D. Craig. Gefahr ist mein Beruf. Mit 27 Bildern. Orell Füssli-Verlag, Zürich-Leipzig. 1938. 321 Seiten. Leinen Fr. 9.50.

Bernhard Diebold. Das Reich ohne Mitte. Roman. Verlag Oprecht, Zürich. 1938. 843 Seiten. Leinen Fr. 12.50, kart. Fr. 10.50.

Paul Borsinger. Wie de Ruedi d'Indianer gfunde hät. Rigi-Verlag, Zürich 6. 44 Seiten. Fr. 4.20.

Konrad Falke. Was geht vor in der Welt? Verlag Oprecht, Zürich-Neuyork. 1938. 47 Seiten. Fr. 2.20.

Maximilian Beck. Philosophie und Politik. Europa-Verlag, Zürich-Neuyork. 117 Seiten. Geb. Fr. 6.—, kart. Fr. 4.—.

Dora Aydelotte. Mutter Prawl. Roman einer amerikanischen Siedlerfamilie. F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung, Berlin. 1938. 366 Seiten.